

RS OGH 1995/10/17 1Ob1538/95, 3Ob520/94 (3Ob559/95), 5Ob217/99v (5Ob218/99s), 3Ob205/10h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1995

Norm

ABGB §870 A

Rechtssatz

§ 870 ABGB ermöglicht dem Getäuschten die Anfechtung des Vertrags, also seine Aufhebung wegen des unterlaufenen Willensmangels, ohne zwischen Geschäftsirrtum und Motivirrtum oder zwischen wesentlichem und unwesentlichem Irrtum zu unterscheiden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1538/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 1538/95
- 3 Ob 520/94
Entscheidungstext OGH 30.08.1995 3 Ob 520/94
nur: § 870 ABGB ermöglicht dem Getäuschten die Anfechtung des Vertrags, also seine Aufhebung wegen des unterlaufenen Willensmangels, ohne zwischen Geschäftsirrtum und Motivirrtum zu unterscheiden. (T1) Veröff: SZ 68/152
- 5 Ob 217/99v
Entscheidungstext OGH 28.09.1999 5 Ob 217/99v
Vgl auch; nur T1
- 3 Ob 205/10h
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 205/10h
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079857

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at